



Ionenselektives Verfahren zur Analyse von Salzen auf Stahl

Förderprogramm: INNO KOM // Förderkennzeichen: 49MF220071
Projektleiterin: Laura Höffmann | laura.hoeffmann@iks-dresden.de | 0351 8717135
Laufzeit: 03/2023 bis 11/2025
Schlagwörter: Salzbestimmung, Oberfläche, Baustellenverfahren, Kapillarelektrophorese

ZIEL DES PROJEKTES

- Validierung einer mobilen Methode zur Ionenbestimmung
- Möglichkeit einer qualitativen und quantitativen Aussage zu vorhandenen Salzen
- Bessere Abschätzung von Salzkontaminationen und ihrem Schädigungspotenzial

VORGEHENSWEISE

- Validierung eines Probennahmeverfahrens
- Untersuchung von 3 verschiedenen Analysemethoden (Photometrie, ISE, Kapillarelektrophorese)
- Vergleich mit Laboranalytik

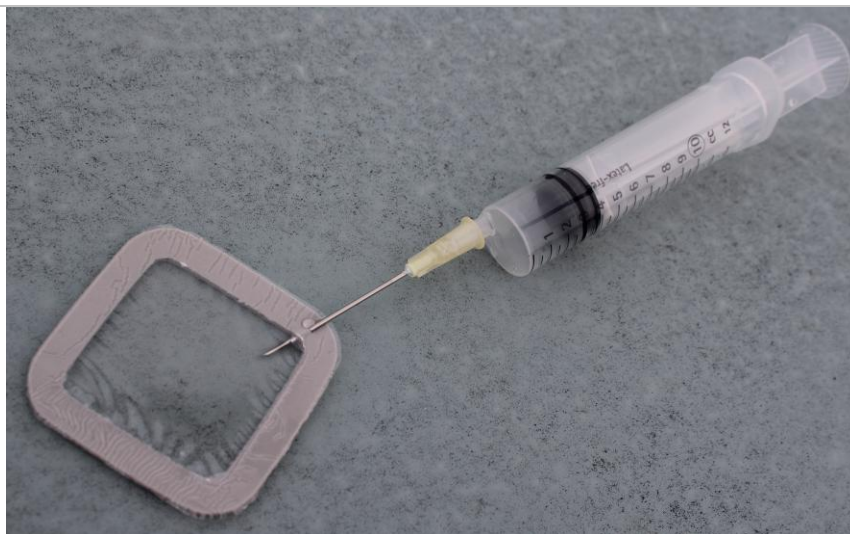


Abb.: Bresle-Test

ZUSAMMENFASSUNG

- Geeignetste Probennahmemethode: Bresle-Test
- Geeignetste Analysenmethode: Kapillarelektrophorese
- Genauigkeit für eine quantitative Aussage noch nicht ausreichend

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

